

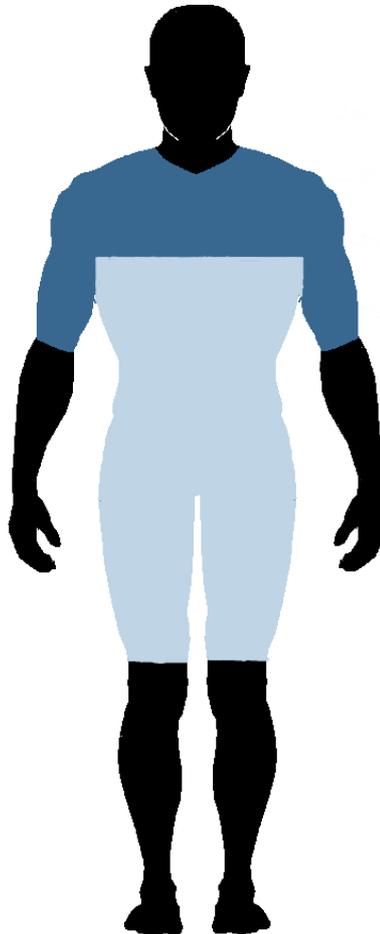


# Cave Gladium 2013 Feldschlachtregeln



Organisiert durch den Gefechtsverband Zanari  
[www.dengeln-in-bayern.de](http://www.dengeln-in-bayern.de)

---



## Waffen und Trefferzonen

1. Kategorie: Trefferzone ist hellblau NUR STICHE bzw. Geschosse

Speere, Einhandspeere, Langäxte, Bögen, gepolsterte Wurfspeere,

Hellebarden trifft **Achselhöhle** abwärts bis einschließlich Oberschenkel

2. Kategorie: Trefferzone ist dunkelblau und hellblau NUR SCHLÄGE

Schwerter aller Art, Äxte aller Art, Dolche, Saxe usw. trifft auf

Oberarm, Torso und Oberschenkel

- Die Trefferzone von hinten entsprechen den von vorne

## Verbotene Waffen:

Wucht- und Kettenwaffen (Flegel, Keulen, Streitkolben, Morgenstern, Peitschen usw.)  
scharfe Waffen (auch Essmesser müssen vor der Schlacht abgelegt werden)

## Waffen und Ausrüstung:

- Waffen, Schilde und Rüstungen dürfen keine scharfe Kanten oder Ecken besitzen.
- Alle Waffen müssen eine Schlagkante von min. 2 mm und abgerundete Spitzen haben.
- Die Spitzen der Speere müssen einen aufgeschweißten Punkt haben oder stark abgerundet sein.
- Alle Waffen dürfen nicht scharfkantig sein.
- Schwerter müssen vor der Schlacht entgratet werden.
- Bögen dürfen nicht mehr als 35 lbs haben.
- Pfeile und Wurfspeere müssen entsprechend gepolstert werden.
- Nicht erlaubt sind Bluntpfeile und „Aufsteck-Plöppelpfeile“.
- Unter den Polsterungen dürfen sich keine Metallspitzen befinden. Weder scharf noch stumpf.
- Schilde dürfen keine Metallränder, Schrauben oder andere scharfe Kanten oder Ecken haben.
- Da es sich um eine historische Veranstaltung handelt, wird auf ein mittelalterliches Erscheinungsbild bei Kleidung und Waffen Wert gelegt

**Ob der Zustand der Waffen in Ordnung ist, wird vor Ort bei der Waffenabnahme geprüft.**

**Nicht Ordnungsgemäße Waffen, Pfeile und Bögen werden nicht zur Schlacht zugelassen**

## Körperschutz

### Mindestrüstungsschutz:

- Helm aus dickem Leder oder aus Metall oder Kettenhaube mit Polsterung
- Feste Handschuhe aus Leder oder Metall (Schweißerhandschuhe sind kein ausreichender Schutz)
- **Torsoschutz z.B. Gambeson, Kettenhemd, Harnisch ABER mindestens einen modernen Brustschutz**

**Empfehlung:** Genitalschutz, Ellenbogen- und Knieschoner



**Dieser Mindestschutz gilt für alle Kämpfer.  
Bogenschützen sind nicht an diese Regelung gebunden.**

# Regelwerkund Verhalten:

Jeder Kämpfer hat nur einen Trefferpunkt und verliert diesen, wenn er innerhalb der Trefferzone getroffen wird. Er ist zu keinen Kampfhandlungen mehr befugt und gilt für den Durchgang als ausgeschieden („Tot“).

## Alternative:

Die Trefferpunkte der Krieger richten sich nach der Rüstung.  
Die ungefähre Einteilung bildet sich wie folgt ab:



NEU

### 1. Kategorie

Jeder Krieger welcher nur den Mindestschutz trägt bekommt **einen** Trefferpunkt

### 2. Kategorie

Jeder Krieger welcher einen dick gepolsterten Leder- oder Leinengambeson trägt bekommt **zwei** Trefferpunkte.

### 3. Kategorie

Jeder Krieger welcher eine Plattenrüstung oder ein schweres Kettenhemd mit Gambeson trägt bekommt **drei** Trefferpunkte.

Jedem Krieger wird vor der Schlacht der genaue Punktwert zugewiesen. Dies ist notwendig, um einen gewissen Grad an Fairness zu gewährleisten.

Diese Regelung ist neu und wurde am Cave Gladium in den letzten Jahren nicht angewandt. Ob sie dieses Jahr angewandt wird, entscheiden die Verantwortlichen vor Ort, da dies von der Zusammensetzung der Teilnehmenden und der Erkenntnisse aus der Heerschau abhängt. Die Informationen werden am Samstagabend an alle Hauptmänner der verschiedenen Gruppen weitergegeben.

## Ausnahmen:

- Der Kämpfer verliert seinen Trefferpunkt, wenn er einen Kopftreffer **setzt**. Der Ausführende scheidet aus, **nicht** der Getroffene.
- Stechen dürfen nur Speere und Äxte.
- Mit dem Speer gelten nur gestochene Treffer, keine Schnitte. Es wird nur auf die untere Hälfte der Schilder gestochen.
- Faustschläge, Tritte, Schläge mit Schild usw. sind nicht erlaubt.
- Die Teilnahme an einem Gefecht unter Alkohol- oder Drogeneinfluss ist nicht erlaubt. Die Teilnahme unter 18 Jahren ist grundsätzlich nicht erlaubt.
- Faires Verhalten ist Voraussetzung für ein gelungenes Gefecht. Wir kämpfen als Partner, nicht als Feinde!
- Angriffe auf Fernkämpfer, die den Mindestrüstungsschutz nicht tragen sind anzudeuten.
- Nichtkämpfer werden nicht bekämpft.

Die Organisatoren haben Weisungsgewalt, ihren Entscheidungen ist sofort Folge zu leisten, Unstimmigkeiten dürfen nurnach der Feldschlacht mit der Organisatoren ausgeräumt werden.

Lauthalse Streitereien sowie übertriebene Härte werden nicht geduldet. Es wird absolute Disziplin und Sportlichkeit vorausgesetzt.

**Beim Verstoß gegen eine dieser Regeln kann es zum  
Ausschluss des Kämpfers kommen.**

**Jeder Teilnehmer nimmt auf eigene Gefahr und  
Verantwortung teil. Haftungsansprüche  
gegenüber dem Veranstalter /  
Organisator sind ausgeschlossen.**

## **Ambiente:**

### Schöner sterben:

Aus Gründen der Sicherheit und des Ambientes müssen alle „Gefallenen“ zu Boden gehen. Anzuraten ist, sich in „Embryonal-Stellung“ zu begeben und ggf. Schild über den Kopf ziehen.

Theatralisches Sterben für das Publikum als schönen Nebeneffekt.

### Sturm aufs Publikum:

Nach dem Ende der Feldschlacht stellen sich alle beteiligten Kämpfer noch einmal dem Publikum gegenüber auf um sich zu verabschieden.

Auf Befehl des Kommandanten stürmen alle zum Angriff auf das Publikum.

Natürlich wird das Publikum nicht überrannt. Es ist deutlich vorher abzubremesen.

## **Ablauf:**

### **Heerschau(=Training)**

**Jeder Kämpfer und Bogenschütze muss mindestens einmal zur Heerschau kommen, um seine Tauglichkeit zu beweisen!  
Die Anwesenheit bei der Heerschau wird gekennzeichnet.**

**Falls ein Kämpfer vor der Feldschlacht keine Kennzeichnung aufweist, darf er NICHT an der Feldschlacht teilnehmen!**

### **Feldschlacht**

**Bei der großen Feldschlacht am Sonntag werden fünf Durchgänge gefochten.**

**Die Seite, welche die meisten Siege davon trägt, ist der Sieger.**